

Digital arbeiten - der Stresstest



(C) Gerd Altmann auf Pixabay

Virtuelle Vernetzung, digitale Kollaboration – der Wandel hin zur New Work macht verteiltes Arbeiten möglich. Aber wie gut funktioniert die Interaktion "auf Distanz" tatsächlich? In der Regel versuchen Anwenderberichte, Simulationen und Stress-tests Antworten auf diese Frage zu finden. Doch angesichts der aktuellen Covid-19-Pandemie und des damit einhergehenden Shutdowns werden die Digitalisierungsstrategien der Unternehmen und ihre IT-Infrastrukturen derzeit – quasi ohne Vorwarnung – auf die Probe gestellt. Weite Teile der Welt arbeiten vom Home-Office aus. Entsprechende Szenarien waren nur in den wenigsten Organisationen vorgesehen, sind nun aber von heute auf morgen zur Realität geworden.

So gab es aut einer Studie des [Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung \(IAB\)](#) bisher lediglich in einem Viertel der Betriebe die Möglichkeit, seinen Job ganz oder teilweise von zu Hause aus zu erledigen. Das heißt im Umkehrschluss: 75 Prozent haben bisher keine entsprechenden Strukturen geschaffen, weil ein solches Szenario überhaupt nicht vorgesehen war. Jetzt müssen sie dringend nach- & umrüsten. Verkehrsminister Andreas Scheuer erwartet daher einen [Digitalisierungsschub, der bisher undenkbar gewesen sei](#). Aktuelle Zahlen von Collaboration-Anbietern wie Slack, Zoom und Teamviewer bestätigen diese Prognose. Die Aktien legten teilweise über 40 Prozent an Wert zu. Ähnlich verhält es sich bei Microsoft: Die Nutzung von Teams soll sich allein in China versechsfacht haben.

Angesichts der derzeitigen Entwicklungen widmet sich die aktuelle Ausgabe von „wissensmanagement – Das Magazin für Digitalisierung, Vernetzung & Collaboration“ im Titelthema ab Seite 20 dem [Digital Workplace und der Wissensarbeit mit Office 365 & SharePoint](#). Zudem betrachten wir ab Seite 28 die [Google G Suite als mögliche Alternative](#) zu den Microsoft-Produkten.

Da aber nicht nur das Arbeiten, sondern auch der Wissenserwerb derzeit ausschließlich auf Distanz funktioniert, finden Sie im Praxisteil ab Seite 14 ein [wissensmanagement-Special zum vernetzten Lernen](#).

Ich wünsche Ihnen eine wissensintensive Lektüre. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr Oliver Lehnert

P.S. Covid-19-bedingt erscheint die aktuelle Ausgabe ausschließlich als E-Paper.

